

Master of Science (MSc) in Psychologie an der Universität Trier

Informationen zum Studiengang und zu den Studienschwerpunkten

Dr. Helmut Saile

(Fachstudienberatung MSc-Psychologie)

Studienziele

Der Masterstudiengang Psychologie führt Studierende in vier Semestern (und mit 120 Leistungspunkten, LP) zu einem Abschluss, der für eigenverantwortliche und selbständige Tätigkeiten als Psychologin bzw. Psychologe (MSc) qualifiziert. Aus einem inhaltlich breit angelegten Lehrangebot wählen Studierende entsprechend ihrer Interessen inhaltliche Schwerpunkte, die vertiefend studiert werden und eine individuelle Profilbildung ermöglichen.

Das Masterstudium Psychologie in Trier schließt mit einem allgemeinen Master ab. Sie wählen nicht vorab bestimmte Studienschwerpunkte, sondern gestalten ihr Studium entsprechend ihren inhaltlichen Präferenzen, dem Lehrveranstaltungsangebot und den Vorgaben des Studienplans. Dadurch wird es möglich, sich einerseits mit unterschiedlichen Themen der Psychologie auseinanderzusetzen, und andererseits bestimmte Themen vertiefend zu studieren.

Die Konzeption des Masterstudienganges Psychologie orientiert sich an den Strukturvorschlägen der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs). Das Studium kann sowohl im Winter als auch im Sommersemester aufgenommen werden. Der Studiengang wurde zuletzt 2013 akkreditiert. Ein abgeschlossener Masterstudiengang ist Voraussetzung für die Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten.

Studieninhalte

Das Fach Psychologie bietet im Masterstudiengang die folgenden *fünf inhaltlichen Studienschwerpunkte* (sog. „Tracks“) an:

1. Entwicklung im Lebenslauf, Begabungsforschung und Beratung

Kompetenzen sind die kognitiven, motivationalen und sozialen Voraussetzungen für erfolgreiches Handeln. Sie beeinflussen nicht nur Entwicklung, sondern entwickeln sich auch selbst im permanenten Wechselspiel von kulturellen Kontexten und Erfahrungen, sowie individuellen Zielen und Begabungen über die gesamte Lebensspanne hinweg.

2. Klinische Psychologie, Gesundheitspsychologie und Psychotherapieforschung

Der Track Klinische Psychologie beschäftigt sich mit psychischen Störungen, deren Entstehung, Diagnose und Behandlung. Weitere Schwerpunkte sind die Psychotherapieforschung (wer sich wann, wie und warum in der Psychotherapie verändert), sowie die Gesundheitspsychologie (gesund erhaltende intrapsychische und soziale Faktoren).

3. Kognition, Emotion, Handeln

Was sind die Grundlagen des Denkens, Handelns und Fühlens beim Menschen und wie lassen sich diese Grundlagen nutzen, um neue Methoden in unterschiedlichen Praxisfeldern zu entwickeln? Diese Fragen werden im Track bearbeitet und in Bezug auf deren Umsetzung für berufliche Tätigkeiten evaluiert.

4. Psychobiologie, Neuropsychologie, Verhaltensmedizin

Für das Verständnis von Gesundheitsstörungen und physiologischen Erkrankungen sind theoretische Konzepte aus Neurowissenschaften und Psychobiologie relevant. Es werden Konzepte, Methoden und Handlungskompetenzen für die Diagnostik und Intervention in Arbeitsfeldern der Psychobiologie, Verhaltensmedizin und Neuropsychologie vermittelt.

5. Arbeits-, Organisations- und Angewandte Sozialpsychologie

Erfolgreiches Entscheiden und Handeln in Wirtschaft und Organisationen bedarf psychologischer Konzepte und Methoden, welche wissenschaftlich fundiert sind und ebenso nachhaltig in der Praxis angewendet werden können. Diese Kompetenzen vermittelt der Track in seinen Veranstaltungen und in Kooperationen mit der Praxis.

Die Studierenden wählen – entsprechend ihren Studieninteressen oder ihren beruflichen Zielen – innerhalb eines gewissen Rahmens ihre Studienschwerpunkte selbst aus. In jedem Track werden *Forschungsorientierte Wahlpflichtmodule* sowie *Projektorientierte Wahlpflichtmodule* angeboten.

Das Lehrangebot des Studiengangs wird ergänzt durch *Pflichtveranstaltungen* zur Evaluation und Angewandten Diagnostik sowie zu Multivariaten Verfahren. Das Masterstudium wird komplettiert durch ein berufsbezogenes Praktikum, das nichtpsychologische Wahlpflichtmodul sowie die Masterarbeit.

Zur Struktur der Module

Den inhaltlichen Kern des Studiums bilden die *Forschungs- und Projektorientierten Wahlpflichtmodule*. Dabei wählen die Studierenden drei *Forschungsorientierte* Module, die aus drei unterschiedlichen Tracks stammen müssen. Dies stellt eine möglichst breite Auseinandersetzung mit den Inhalten des Masterstudiengangs sicher.

Jedes Forschungsorientierte Modul setzt sich aus zwei Seminaren zusammen und erbringt 10 LP. Von diesen entfallen auf das Seminar *Ausgewählte Probleme* 4 LP und auf das Seminar *Forschungsorientierte Vertiefung* 6 LP. Außer der erfolgreichen Teilnahme an den Seminaren wird das Modul abgeschlossen durch eine mündliche Prüfung oder Klausur.

Darüber hinaus sind zwei *Projektorientierte Wahlpflichtmodule* abzuschließen, die als intensiv betreute Projektseminare in kleinen Gruppen angelegt sind. Sie vermitteln die fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen, die für die Anwendungs- und Forschungspraxis erforderlich sind.

Auch die Projektorientierten Wahlpflichtmodule setzen sich jeweils aus zwei Seminaren zusammen und erbringen jeweils 10 Leistungspunkte. Von diesen entfallen auf das Seminar *Vertiefung und Anwendung* 4 LP und auf das *Projektseminar* 6 LP. Das Modul wird abgeschlossen durch eine mündliche Prüfung oder Klausur oder Projektarbeit.

Die beiden *Projektorientierten Wahlpflichtmodule* können im Prinzip aus den fünf Tracks frei gewählt werden. Im Sinne einer Schwerpunktbildung wird jedoch dringend empfohlen, zwei Tracks, in denen man ein forschungsorientiertes Modul gewählt hat, jeweils durch die Wahl eines Projektorientierten Wahlpflichtmoduls zu vertiefen. Bei hinreichender Lehrkapazität ist es möglich, in einem Track auch zwei Projektorientierte Wahlpflichtmodule zu belegen (Projektorientiertes Wahlpflichtmodul 1 und 2). Wird nur ein Projektorientiertes Wahlpflichtmodule aus einem Track gewählt, kann das Projektorientierte Wahlpflichtmodul 1 oder 2 gewählt werden.

Eine systematisierte Übersicht und eine Beschreibung des insgesamt möglichen Lehrveranstaltungsangebots sind aus dem Modulhandbuch zu entnehmen.

Das Lehrangebot im Methodenbereich

Der Masterstudiengang enthält zwei Module aus dem Methodenbereich (jeweils 10 LP):

Die Vorlesung *Evaluation und Angewandte Diagnostik* (4 LP) findet jeweils im Wintersemester statt. Die Vorlesung *Multivariate Verfahren* (4 LP) im Sommersemester. Beide werden mit einer Klausur abgeschlossen.

Um die jeweiligen Module abzuschließen, muss das dazugehörige Seminar (jeweils 6 LP) besucht werden. Dies kann parallel zur Vorlesung geschehen, die Seminare können aber auch im Semester davor oder danach belegt werden. Die Klausuren können geschrieben werden, auch wenn die Seminare noch nicht besucht wurden, allerdings werden die LP erst in PORTA gutgeschrieben, wenn auch das Seminar absolviert wurde.

Berufsbezogenes Praktikum

Das *Berufsbezogene Praktikum* (10 LP) kann frühestens nach der Vorlesungszeit des 1. Semesters abgeleistet werden, und das Modul muss vor der Anmeldung der Masterarbeit abgeschlossen sein.

Vor Antritt des Praktikums muss dieses beim Prüfungsausschuss des Faches Psychologie (Frau Beyer) beantragt werden. Das Praktikum kann auch als Forschungspraktikum und auf Antrag in Teilzeit gestaltet werden. Sollte in Ausnahmefällen das Praktikum teilweise oder ganz in die Vorlesungszeit fallen, so wird es nur dann genehmigt, wenn aufgezeigt werden kann, dass der Besuch der noch erforderlichen Veranstaltungen nicht tangiert wird.

Das Praktikum wird mit einem benoteten Praktikumsbericht abgeschlossen. Es gibt dazu keine Pflichtveranstaltung. Weitere Informationen dazu finden sie auf den Internetseiten des Faches Psychologie.

Nichtpsychologisches Wahlpflichtfach

Weiterer Bestandteil des Studiums ist das *Nichtpsychologische Wahlpflichtmodul* (10 LP). Für diesen Teil des Studiums werden aus dem Lehrangebot anderer Fächer der Universität bestimmte Seminare und Module ausgewählt. Anbei eine Liste der aktuellen Themen. Das wählbare Veranstaltungsangebot ist auf den Internetseiten detailliert aufgeführt.

- Sozialpädagogik: Theorie und Empirie sozialpädagogischer Professionskulturen
- Genetik und Physiologie für Psychologen/innen
- Soziologische Theorie und Gesellschaftsanalyse
- Soziologie: Fortgeschrittene Datenerhebungs- und Datenanalyseverfahren
- Volkswirtschaftslehre
- Betriebswirtschaftslehre

Masterarbeit

Die *Masterarbeit* (30 LP) schließt das Studium ab.

MSc-Studienplan

Der folgende MSc-Studienplan ist aus dem Modulhandbuch entnommen. Die vereinfachte Darstellung soll dazu dienen, einige Tipps zur Gestaltung des Studiums zu geben:

- Die Aufteilung der Module auf einzelne Semester ist als Empfehlung zu verstehen. Je nach Zuteilung von Modulen können auch andere Anordnungen sinnvoll studiert werden.
- So ist es möglich, in einem Semester auch zwei FOVs oder zwei POVs zu studieren.
- Das nichtpsychologische Wahlpflichtfach sollte vor dem 3. Semester begonnen werden, da sich je nach Fach die Seminare über zwei Semester erstrecken können, und der Einstieg nicht in jedem Semester möglich ist.
- Die Vorlesung *Evaluation und Angewandte Diagnostik* findet immer im Wintersemester, die Vorlesung *Multivariate Verfahren* immer im Sommersemester statt. Je nachdem, ob sie ihr Studium im Winter- oder im Sommersemester beginnen, verschiebt sich der Plan.
- In welcher Art und Weise das die Masterarbeit begleitende Kolloquium stattfindet, wird von der jeweiligen Abteilung geregelt, in der sie ihre Abschlussarbeit schreiben.
- Bei der Wahl der Module für ein bestimmtes Semester ist zu beachten, dass sich je nach Lehrveranstaltungsangebot die Seminare innerhalb eines Moduls auch über zwei Semester erstrecken können, das Modul demnach erst am Ende des zweiten Semesters abgeschlossen werden kann.

System zur Seminarzuteilung (PROZA)

In allen Seminaren des MSc-Studienganges werden die Plätze über das System *PROZA* verteilt. Ausgenommen sind die Vorlesungen und die Module des nichtpsychologischen Wahlpflichtfaches (bei letzteren erfolgt die Belegung über *PORTA*). *PROZA* berücksichtigt individuelle Präferenzen, Semesterzahl und Zeitkonflikte. Das System ist in der dritt- und zweitletzten Woche vor Vorlesungsbeginn freigeschaltet.

Nähere Informationen dazu finden sie auf den Internetseiten des Faches Psychologie

Tabellarischer Überblick des MSc-Studienplans

| | | | | | | |
|---|---|---|--------------------------------------|---|--|---|
| 1 | <u>Vorlesung</u> Evaluation & Angewandte Diagnostik | <u>Seminar</u> Evaluation & Angewandte Diagnostik | FOV 1 Ausgewählte Probleme | FOV 1 Forschungs-orientierte Vertiefung | POV 1 Vertiefung und Anwendung | POV 1 Projekt-seminar |
| 2 | <u>Vorlesung</u> Multivariate Verfahren | <u>Seminar</u> Multivariate Verfahren | FOV 2 ... | FOV 2 ... | POV 2 ... | POV 2 ... |
| 3 | | | FOV 3 ... | FOV 3 ... | Berufsbezogenes Praktikum | Nichtpsychologisches Wahlpflichtfach |
| 4 | Masterarbeit | | | | | Kolloquium |

Diese tabellarische Darstellung des MSc-Studienplans gibt einen ersten groben Überblick. Eine ausführlichere Darstellung und Beschreibung der Module finden Sie im Modulhandbuch (vgl. Internetseiten des Faches Psychologie).